



Vorlesung

Vertiefung und Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht

Dr. Luitpold Graf Wolffskeel von Reichenberg
Notar in Bamberg

Julius-Maximilians-Universität Würzburg,
SoSe 2024

3 Satzungsgestaltung bei der GmbH – Teil 1

Satzungsgestaltung

- § 3 GmbHG: Mindestinhalt des Gesellschaftsvertrags
- Daneben regelmäßig fakultativer Inhalt
- Unterscheidung zwischen echten und unechten Satzungsbestandteilen



(Vor-)Überlegungen zur Satzungsgestaltung

INHALTLICHE FRAGEN

- Einmanngesellschaft?
- Mehrpersonengesellschaft?
- Aufnahme weiterer Gesellschafter geplant?
- Verwaltung oder operativ tätige Gesellschaft?
- Familiengesellschaft?
- Sonderrechte für einzelne Gesellschafter?
- Berufsrechtliche Vorgaben?

ÄUßERE UMSTÄNDE

- Eilbedürftigkeit
- Kosten (Musterprotokoll?)
- Konsensfähigkeit

Zwingender Inhalt der Satzung

- Firma (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 GmbHG)
- Sitz (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 GmbHG)
- Gegenstand (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 GmbHG)
- Betrag des Stammkapitals (§ 7 Abs. 1 Nr. 3 GmbHG)
- Zahl und Nennbeträge der Geschäftsanteile (§ 7 Abs. 1 Nr. 4 GmbHG)

Fakultativer Inhalt

MIT GESETZLICHER GRUNDLAGE

- Zeitbeschränkung (§ 7 Abs. 2 GmbHG)
- Nebenleistungen, insbesondere korporatives Agio (§ 7 Abs. 2 GmbHG)
- Sacheinlagen (§ 5 Abs. 4 GmbHG)
- Vinkulierung (§ 15 Abs. 5 GmbHG)
- Ergebnisverwendung (§ 29 Abs. 2, 3 GmbHG)
- Einziehung (§ 34 GmbHG)
- Vertretungsregelungen (§ 35 GmbHG)
- Gründungsaufwand (§ 26 Abs. 2 AktG analog)

OHNE GESETZLICHE GRUNDLAGE

- Regelungen zur Gesellschafterversammlung bzw. zur Stimmabgabe
- Stimmrechte
- Ordentliches Kündigungsrecht
- Vorkaufs-, Ankaufsrechte
- Tag-Along
- Drag-Along
- Texas-Shoot-Out
- Wettbewerbsverbot
- u.v.m

Satzungsbestandteile im Einzelnen: Firma

- Vorgaben des § 18 HGB sind zu beachten, insbesondere Unterscheidungsfähigkeit
- ggf. Anfrage bei der IHK (vgl. § 380 FamFG)
- Phantasienamen sind erlaubt

Satzungsbestandteile im Einzelnen: Sitz

- Vertragssitz kann frei in Deutschland gewählt werden
- Entscheidend für
 - Zuständigkeit des Registergerichts
 - Zuständigkeit des Finanzamts
 - grds. Ort der Gesellschafterversammlung

Satzungsbestandteile im Einzelnen: Gegenstand

- Evtl. sind öffentlich-rechtliche Genehmigungen erforderlich
 - Nicht alle werden vom Registergericht geprüft
 - Evtl. negative Formulierungen (zB „... nicht jedoch genehmigungspflichtige Tätigkeiten“)